

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 24.03.2015

über die 5. Sitzung des Ortschaftsrates Wülknitz
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	18.03.2015	Ort :	06369 Kleinwülknitz
Beginn :	19:00	Straße :	Am Park 8
Ende :	20:30	Raum :	Dorfgemeinschaftshaus

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

7 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Aris Aleku, Bereich 030
Andrea Albrecht, Amt 73
Anja Steinbiß, Ratsbüro

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

-

Tagungsleitung :

Karin Krietsch

Schriftführer :

Anja Steinbiß

Ortsbürgermeisterin

**Vertreter der
Verwaltung**

Protokollführerin

Karin Krietsch

Aris Aleku

Anja Steinbiß

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
2.4	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.5	2. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung	2015024/4
2.6	2. Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung	2015025/4
2.7	Informationsvorlage zu den beschlossenen Gebührenerhöhungen des Abwasserzweckverbandes Ziethetal	2015029/2
2.8	Gaskonzessionsvertrag Ortschaft Wülknitz - Vergabekriterien	2015030/1
2.9	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
3.4	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1

Die **Ortsbürgermeisterin** begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung, Herrn Aleku, Frau Albrecht und Frau Steinbiß und eröffnet die Sitzung.

1.2

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussfähigkeit der 7 anwesenden Mitglieder sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zu Beginn der Sitzung fest.

Öffentlicher Teil

2.1

Die Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil) wird bei 3 Enthaltungen bestätigt.

2.2

Frau Albrecht informiert über den Beschluss der Verbandsversammlung bzgl. der Einstellung eines Geschäftsführers im Abwasserzweckverband Ziethetal. Neuer Geschäftsführer für 8h/Woche ist Herr Winkler.

2.3

Die **Ortsbürgermeisterin** führt aus:

- Beschwerde von Kl.-Wü.?, Graben müssen gereinigt werden, ABM ist bei Erledigung dieser Aufgabe. Ebenfalls Gr.-Wü.
- Baumstümpfe in Hall. Str. werden beseitigt, Pflege für diese Fläche wurde beantragt, Baumsatzpflanzung wird in Saison 2015/16 erfolgen (Aussage lt. Umweltamt Reinke)
- Neben Erneuerung Fußweg in Kl.-Wü. Spielplatz und Gr.-Wü. Beseitigung alter Betonklärgrube Kastanienpl. (ehem. Gemeindehaus neben Glascont.) muss noch Grassamen angepflanzt werden (Samen vom Bauhof, Ausführung Herr Gothe)
- Am 5.3.15, Lichtleitung in Gr.-Wü. Hall. Str. Ecke Kirchgasse gerissen, Tanne in Leitung gewachsen, Rep. wird bis zur Klärung des Sachverhaltes etwas länger dauern. (sehr gefährlich elek. Leitung lag auf Grundstück Fischmann neu gebautes Haus neben Kirche.)
- Reparatur von Wege in Gr.- u. Kl.-Wü. (Löcher verfüllen), ab 23.03.15 mit unserem ABM er u. Verstärkung aus der Stadt unter Leitung der BViK und Herrn Lindner Betriebshof. (Lindenstr. Kirchgasse Höhe Sportplatz, Hauptstr. rechte Seite von Dohnd. Str. kommende Stellen werden mit Splitt verfüllt, tiefe Löcher in Kopfsteinpflaster werden im Laufe der Zeit mit Schwarzdecke ausgegossen) Anfragen von Anwohner Siedlung Auftragen von Rollsplitt auf Schwarzdecke, nicht zu oft möglich, Splitt zieht Schwarzdeckenschicht hinter her, wenn notwendig wird Sanierung vorgenommen , z. Zt. o. g. Wege wichtiger (Prioritäten setzen) In diesem Zusammenhang noch einmal eine Bitte, es kommt in letzter Zeit immer öfter vor, dass jeder nur sein Stück vor der eigenen Haustür sieht und vergisst dadurch Wege die noch in einem schlechteren Zustand sind. Ortschaftsräte bitte Anwohner aufmerksam machen, dass das Allgemeinwohl im Vordergrund stehen sollte
- ABMer von Köthen sollten Schilf aus Graben vor Maschke Teich entfernen. Es stellte sich jedoch heraus, dass es sich um ein Privatgrundstück handelt. Die Aufgabe konnte deshalb nicht realisiert werden.
- Lt. Herrn Reinke vom Umweltamt können wir lt. Gesetzesgrundlage diesbezüglich auch nicht die Eigentümer in die Pflicht nehmen. Ich persönlich sehe das nicht so, da in diesem Grabennetz eine öffentliche Entwässerung aus dem kommunalen Graben bzw. die zusätzliche Entwässerung aus dem Wohngebiet „Am Wiesenfeld“ erfolgt. Ich stelle hiermit den Antrag zur Überprüfung auf welcher Gesetzesgrundlage in Zukunft die Wartung u. Pflege des privaten Grabensystems inkl. Maschketeich vorgenommen werden kann, damit kein Schaden für Anwohner ähnlich wie im Jahr 2011 geschehen kann.
- Sportverein „WSV“ steht z. Zt. auf 1. Platz bei 1. Kreisklasse West, hatten am 13.03. Jahreshauptvers.
- Herzliche Einladung zum Osterfeuer am 04.04.15, auf Feuerwehrplatz weitere Angaben entnehmen Sie bitte aus unseren Schaukästen.

Frau Albrecht erklärt zum Thema Maschketeich, dass derzeit das Wasser schadlos abläuft. Wenn dies nicht mehr der Fall sein sollte, kann der Eigentümer aufgefordert werden, den Ablauf von Schilf zu

befreien. Hier gibt es dann auch eine rechtliche Grundlage. Es gibt allerdings keine rechtliche Grundlage, den Eigentümer aufzufordern, solange das Wasser noch abfließt.

Herr Arndt fragt, ob es möglich sei, das Grundstück auf dem der Teich liegt, in Gemeindeeigentum zurückzuführen. Er bittet die Verwaltung um Prüfung.

Abstimmung über die Verteilung der Eingemeindungsmittel

Kulturverein Wülknitz 950 €

Kulturscheune Wülknitz 950 €

Sportverein Wülknitz 973 €

FFW Wülknitz 973 €

Kirchengemeinde Wülknitz 500 €

Tanzgruppe Putzluder Wülknitz 100 €

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

2.4

Die Tagesordnung (öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

2.5

Herr Aleku erläutert, warum die Satzung geändert werden soll und beantwortet konkrete Fragen der Ortschaftsräte.

2.6

Herr Aleku erläutert die Änderungen in der Gebührensatzung. Nicht alle Änderungen sind gleichzeitig mit Erhöhungen verbunden.

2.7

Frau Albrecht erläutert die Vorlage und macht darauf aufmerksam, dass sich die Erhöhungen aus der Gebührenkalkulation ergeben haben. Der Verband ist insgesamt zu klein, deshalb läuft derzeit die Suche nach einer zukunftsfähigen Lösung, um die höheren Kosten wieder zu senken. Lösung kann durchaus sein, mit einem leistungsstarken Verband zu fusionieren.

Herr Arndt führt aus, dass sich der Verband aus zwei Einnahmezweigen finanziert. Das sind zum Einen die Gebühreneinnahmen der Bürger/Anlieger und zum Anderen ein Zuschuss der Kommune. Warum können die Kosten nicht über diesen Zuschuss reguliert werden?

Frau Albrecht antwortet, dass es nur bestimmte Tatbestände gibt, um diese Umlage der Kommune zu erhöhen.

Herr Kranz fragt, welche Gebühren die Köthener Grundstückseigentümer zahlen.

Frau Albrecht teilt mit, dass in Köthen eine Grundgebühr von 8 € erhoben wird und eine Mengengebühr von 2,20 €/m³.

Herr Voss möchte wissen, wer beschließt, wer wo angeschlossen wird.

Frau Albrecht erklärt, dass die Gemeinden beschließen, wo die Grundstücke der jeweiligen Gemeinde angeschlossen werden. In Wülknitz hat das der Gemeinderat Wülknitz, bereits vor der Eingemeindung nach Köthen, beschlossen.

Herr Arndt ist der Meinung, dass die Stadt Köthen ihre Zuschüsse erhöhen soll und stellt den Antrag an die Verwaltung, alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, damit sich die Gebühren für die Bürger in Wülknitz nicht erhöhen, um eine Gebührengleichheit für alle Köthener Bürger auf dem Gebührenniveau des AV Köthen herzustellen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

2.8

Herr Aleku erläutert, dass sich nach der letzten Sitzung neue Rechtsprechung ergeben hat und die Vorlage deshalb mit eingearbeiteten Änderungen erneut eingebracht wird.

2.9

Frau Krietsch und die Ortschaftsratsmitglieder diskutieren die von Frau Krietsch vorgelegten Vorschläge zum LEADER-Programm und einigen sich darauf, dass Frau Plail, die zum Programm konkrete Auskünfte geben kann, zur nächsten Sitzung eingeladen werden soll.

Frau Krietsch teilt mit, dass die Schäden an der einsturzgefährdeten Mauer in Kleinwülknitz von einem ABMler beseitigt wurden.

Frau Krietsch informiert weiterhin, dass die Rattenbekämpfung an den Teichwiesen über den Landkreis läuft und bittet darum, nachzufragen, wie der Bearbeitungsstand ist.

Ende öffentlicher Teil: 20:10 Uhr